



ROBERT KOCH-INSTITUT, BERLIN

Affenpocken Impfmonitoring Juni – August 2022

Datenstand: 12.09.2022

Inhalt

Hintergrund	2
Impfmonitoring	2
Zusammenfassung	2
Tabelle 1: Anzahl / Anteil geimpfter Personen nach Bundesland*	3
Tabelle 2: Anzahl / Anteil geimpfter Personen nach Impfstelle.....	4
Tabelle 3: Anzahl / Anteil der geimpften Personen nach Altersgruppen und Geschlecht (n= 20.861).....	4
Tabelle 4: Anzahl / Anteil der geimpften Personen nach Impfanlass und Impfstoff (n= 20.861)	4
Tabelle 5: Anzahl / Anteil der geimpften Personen nach Impfstoffdosis und früherer Pockenimpfung (n= 20.861)	5
Impressum	6

Hintergrund

Im Mai 2022 wurden in Deutschland erstmals Fälle von Affenpocken nachgewiesen. Um das Affenpocken-Infektionsgeschehen eindämmen zu können, wird seit Juni 2022 eine Impfung in Deutschland angeboten. In der EU ist ein Pocken-Impfstoff, der Modified Vaccinia Ankara-Bavaria-Nordic (MVA-BN)-Impfstoff (Imvanex), ab dem Alter von 18 Jahren zugelassen, der auch zum Schutz vor Affenpocken eingesetzt werden kann. Darüber hinaus wurde Impfstoff beschafft (Jynneos), der in den USA zum Schutz vor Affenpocken zugelassen ist. Eine Impfeempfehlung der STIKO wurde am 21.06.2022 veröffentlicht (www.rki.de/affenpocken-impfung). Mit den Impfungen wurde in Deutschland im Juni 2022 begonnen.

Impfmonitoring

Die Inanspruchnahme der Impfungen soll in Deutschland systematisch erfasst werden. Dazu sammeln die Bundesländer die entsprechenden Daten aus den Impfstellen ein und übermitteln sie an das RKI. Am RKI werden die Daten zusammengeführt und analysiert. Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Analysen im Rahmen des MPX-Impfmonitorings für die Monate Juni bis August 2022.

Zusammenfassung

Im Berichtszeitraum bis Ende August sind insgesamt 20.863 MPX-Impfungen in 14 Bundesländern dokumentiert und dem RKI berichtet worden. Die ersten Impfungen erfolgten im Juni 2022 (0,6%), der Großteil wurde jedoch im Juli (43,3%) und August (56,1%) verabreicht. Da die Angaben auf einer freiwilligen Übermittlung basieren, ist die angegebene Impfanzahl als Mindestangabe zu verstehen. Die Zahl der tatsächlich verabreichten Impfstoffdosen dürfte darüber liegen.

Der höchste Anteil der gemeldeten Impfungen entfiel auf Berlin (9.119, 43,7%), gefolgt von Nordrhein-Westfalen (5.415, 26,0%) und Hamburg (2.076, 10,0%) (Tabelle 1). Da in Sachsen-Anhalt weniger als 5 Personen geimpft wurden, fließen die Zahlen aus diesem Bundesland nach Vorgaben des Datenschutzes nicht in die Auswertung ein. Aus Bayern wurden im Berichtszeitraum keine Angaben zu Impfungen ans RKI übermittelt. In vielen Bundesländern konnten im August deutlich mehr Impfungen verabreicht werden als im Juli, was dadurch zu erklären ist, dass die

Impfkampagne vielerorts erst im Juli starten konnte. In Berlin wurden sowohl im Zeitraum Juni/Juli (4.889 Impfungen) als auch im August (4.230 Impfungen) die meisten Impfungen verabreicht.

Der Großteil der Impfungen wurde in Arztpraxen verabreicht (79,9%), gefolgt von Universitätskliniken/ Klinikambulanzen (13,5%), Gesundheitsämtern/öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) (4,3%), Checkpoints (1,4%) und sonstigen Einrichtungen (1,0%) (Tabelle 2).

Der größte Anteil der Geimpften war 30-39 Jahre alt (6.849, 32,8%) und der mit Abstand größte Anteil der Geimpften waren Männer (93,3%) (Tabelle 3). Als häufigster Impfanlass wurde das Vorliegen einer Impfindikation bei Personen mit erhöhtem Expositions- und Infektionsrisiko im privaten Bereich dokumentiert (17.605, 84,4%) (Tabelle 4). Bislang wurden alle Impfungen mit dem Impfstoff „Jynneos“ durchgeführt (Tabelle 4). Impfungen mit „Imvanex“ sind bislang noch nicht erfolgt, da „Imvanex“ bislang noch nicht vom Hersteller bezogen werden konnte. Der überwiegende Teil der Impfungen waren Erstimpfungen (19.708, 94,5%), in 5,1% der Fälle wurden Zweitimpfungen verabreicht (Tabelle 5). Unter den Geimpften hatte fast ein Fünftel bereits früher eine Pockenimpfung erhalten (3.544, 17,0%), bei 68,8% lag keine frühere Pockenimpfung vor und bei 14,2% war der Impfstatus bzgl. einer früheren Pockenimpfung unbekannt.

Tabelle 1: Anzahl / Anteil geimpfter Personen nach Bundesland*

Bundesland	Juni/Juli		August		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Baden-Württemberg	437	4,8%	1.392	11,9%	1.829	8,8%
Berlin	4.889	53,4%	4.230	36,2%	9.119	43,7%
Brandenburg	113	1,2%	88	0,8%	201	1,0%
Bremen	**	**	**	**	5	0,0%
Hamburg	1.124	12,3%	952	8,1%	2.076	10,0%
Hessen	322	3,5%	590	5,0%	912	4,4%
Mecklenburg-Vorpommern	24	0,3%	61	0,5%	85	0,4%
Niedersachsen	303	3,3%	375	3,2%	678	3,2%
Nordrhein-Westfalen	1.798	19,6%	3.617	30,9%	5.415	26,0%
Rheinland-Pfalz	25	0,3%	141	1,2%	166	0,8%
Saarland	9	0,1%	8	0,1%	17	0,1%
Sachsen	46	0,5%	39	0,3%	85	0,4%
Schleswig-Holstein	67	0,7%	168	1,4%	235	1,1%
Thüringen	0	0,0%	40	0,3%	40	0,2%
Gesamt	9.157	100,0%	11.701	100,0%	20.863	100,0%

*Aus Bayern wurden keine Angaben übermittelt. Da in Sachsen-Anhalt weniger als 5 Personen geimpft wurden, fließen die Zahlen aus diesem Bundesland nicht in die Auswertung ein. **Da die Angaben weniger als 5 Personen umfassen, werden diese nicht separat berichtet.

Tabelle 2: Anzahl / Anteil geimpfter Personen nach Impfstelle

Ort der Impfung	Anzahl	Prozent
Arztpraxis	16.669	79,9%
Gesundheitsamt/ÖGD	889	4,3%
Universitätsklinik/Klinikambulanz	2.824	13,5%
Checkpoint	282	1,4%
Sonstige	199	1,0%
Gesamt	20.863	100,0%

Tabelle 3: Anzahl / Anteil der geimpften Personen nach Altersgruppen und Geschlecht (n= 20.861)

Altersgruppe	Anzahl	Prozent
<18 Jahre	5	0,0%
18-29 Jahre	2.718	13,0%
30-39 Jahre	6.849	32,8%
40-49 Jahre	5.138	24,6%
50-59 Jahre	3.612	17,3%
60+ Jahre	1.153	5,5%
unbekannt	1.388	6,7%
Geschlecht	Anzahl	Prozent
männlich	19.456	93,3%
weiblich	236	1,1%
divers	21	0,1%
unbekannt	1.150	5,5%

Tabelle 4: Anzahl / Anteil der geimpften Personen nach Impfanlass und Impfstoff (n= 20.861)

Impfanlass	Anzahl	Prozent
Postexpositionsprophylaxe privates Setting	1.780	8,5%
Indikationsimpfung privates Setting	17.605	84,4%
Beruflich indizierte Impfung	284	1,4%
unbekannt	1.194	5,7%
Verwendeter Impfstoff	Anzahl	Prozent
Imvanex	0	0%
Jynneos	20.863	100,0%

Tabelle 5: Anzahl / Anteil der geimpften Personen nach Impfstoffdosis und früherer Pockenimpfung (n= 20.861)

Erhaltene Impfstoffdosen	Anzahl	Prozent
erste Impfung	19.708	94,5%
zweite Impfung	1.059	5,1%
unbekannt	96	0,5%
Frühere Pockenimpfung erhalten?	Anzahl	Prozent
ja	3.544	17,0%
nein	14.360	68,8%
unbekannt	2.959	14,2%

Impressum

Affenpocken Impfmonitoring – Juni - August 2022, Datenstand: 12.09.2022

Robert Koch-Institut, 2022

Herausgeber

Robert Koch-Institut

Nordufer 20

13353 Berlin

Internet: www.rki.de

E-Mail: zentrale@rki.de

Twitter: [@rki_de](https://twitter.com/rki_de)

Redaktion

FG 34 HIV/AIDS und andere sexuell oder durch Blut übertragbare Infektionen

FG 33 Impfprävention

Titelfoto

Elektronenmikroskopische Aufnahme von Affenpocken-Viren, koloriert. Quelle: Andrea Männel, Andrea Schnartendorff / RKI

Vorgeschlagene Zitierweise

Robert Koch-Institut. Affenpocken Impfmonitoring – Juni - August 2022, Berlin 2022



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

